

Arbeitsicherheit beim Containerverlad



Stand 08.2022

Arbeitssicherheit beim Containerverlad

- | | |
|--------------------------------------------------|----------|
| 1. Treppenbau | Seite 3 |
| 2. Konstruktion für höhere Lagen im Container | Seite 4 |
| 3. Vor dem Verlad bereitstellen | Seite 5 |
| 4. Massnahmen gegen Gefahren durch den Container | Seite 6 |
| 5. Massnahmen gegen Sturzgefahr | Seite 7 |
| 6. Massnahmen gegen Rutschgefahr | Seite 8 |
| 7. Gefahr durch Velos und herunterfallende Teile | Seite 8 |
| 8. Massnahmen gegen Hitze | Seite 9 |
| 9. Grundsätze Sicherheit und Kommunikation | Seite 10 |

1. Treppenbau

Um die für den Export verarbeiteten Velos möglichst sicher und effektiv in den Container verladen zu können, wird kurz vor oder nach dem Eintreffen des Containers eine Treppe aus Europaletten aufgebaut. Als Grundlage kann ein geschlossener Palettrahmen (entspricht der Höhe von vier aufeinander gestapelten Europaletten) verwendet werden. Anschliessend wird die Treppe mit Stufen aus je zwei, vier und sechs Paletten aufgebaut (siehe Abbildung).



2. Konstruktion für höhere Lagen im Container

Um im Container die Velos bis unter das Dach optimal stapeln zu können, benötigen die Personen ab einer bestimmten Stapelhöhe eine Plattform, auf welcher sie stehen können und die höheren Lagen erreichen können. Hierfür muss ein massives Brett, optimal sind mehrschichtige Platten, mit den Massen 233cm x 50-70cm x 4cm (oder dicker) verwendet werden. Dieses passt exakt quer in den Container. Seitlich können zwei Europaletten an der Containerwand aufgestellt werden oder zwei Ablagerahmen gebaut werden mit folgenden Massen: Bretter: 120cm x 80cm x 30cm, Verstärkt mit 4-Kant Holz in den Ecken, 8cm x 8cm x 30cm, Querlatte: ca. 70cm x 5cm x 5cm.



3. Vor dem Verlad bereitstellen

- Handschuhe, Sicherheitswesten, evtl. Helme
- Erste-Hilfe-Set
- Wasser, Getränke, Verpflegung
- Paletten für Treppenbau, siehe 3.1
- Brett und Paletten für die Konstruktion für höhere Lagen im Container, siehe 3.2
- Drahtbinder und Werkzeug für kleine Reparaturen
- Sonnen- oder Regenschutz, bei Schnee Salz und Schneeräumung

4. Massnahmen gegen Gefahren durch den Container

- Es ist ausschliesslich eine Person zuständig für das Einweisen des Containers und sie trägt eine Leuchtweste
- Alle anderen Personen befinden sich in einem sicheren Bereich und halten Abstand zum Lastwagen
- Während der Container eingewiesen wird, werden keine Arbeiten in der Nähe des Containers erledigt wie z.B. Treppe bauen
- Die Personen, welche Paletten transportieren und aufbauen tragen ebenfalls Leuchtwesten

5. Massnahmen gegen Stutzgefahr

- Beim Verladen der oberen Veloreihen ein genügend breites und stabiles Brett verwenden (min. 50cm breit und 38mm dick mit Antirutschband beschichtet)
- Keine beschädigten und morschen Paletten benutzen, zusätzlich Keile verwenden
- Keine Leitern benutzen um die oberen Reihen im Container zu laden
- Im Winter am Verladeort Schnee und Eis beseitigen
- An Orten, an denen erhöhte Sturzgefahr besteht (wie beispielsweise bei Laderampen) ein Geländer montieren
- Die Ränder der Rampe und das Geländer mit gelb-schwarzem Sicherheits-Band bekleben

6. Massnahmen gegen Rutschgefahr

- Im Winter am Verladeort Schnee und Eis beseitigen.
- Holzbrett falls rutschig mit Sandfarbe oder Antirutschband behandeln.
- Gutes Schuhwerk tragen.

7. Gefahr durch Velos und herunterfallende Teile

- Beim Containerverlad müssen Handschuhe getragen werden
- Schlecht verarbeitete Velos müssen mit Drahtbinder nochmals befestigt werden
- Beim Laden der obersten Reihe darauf achten, dass die Velos und Ersatzteile gut halten und nicht herunterfallen können
- Nicht zu viele Ersatzteilsäcke aufeinander laden
- Evtl. einen Helm tragen beim Verlad

8. Massnahmen gegen Hitze

- Im Sommer genügend Wasser bereitstellen und Pausen machen
- Die Personen im Container wechseln sich beim Verladen ab
- Bei Hitze Stehventilatoren im Eingang des Containers platzieren für eine Luftzirkulation im Container

9. Grundsätze Sicherheit und Kommunikation

- Es ist ausschliesslich eine Person zuständig für die Koordination und den Ablauf beim Containerverlad. Es gibt ausschliesslich eine anweisende Person, damit Missverständnisse vermieden werden. Meistens ist dies der Zivildienstleistende oder die/der zuständige Werkstattdleiter*in
- Der/die zuständige Werkstattdleiter*in oder Sicherheitsbeauftragte trägt die Verantwortung, dass die Arbeitssicherheit während des Containerverlads eingehalten wird
- Wird eine sicherheitsrelevante Regel verletzt wird „STOP“ gerufen, die Arbeit wird unterbrochen und die gefährliche Situation beseitigt. Erst dann wird weitergearbeitet.
- Keine Arbeit ist so wichtig, dass dafür die eigene Gesundheit oder die der Mitarbeitenden gefährdet wird.